

Berichte zu Praktika und Auslandsaufenthalten am Orientalischen Institut

Stand: 09.07.2019

Wenn Sie im Rahmen Ihres Studiums ein Praktikum oder einen Auslandsaufenthalt absolvieren, müssen Sie im Anschluss einen Bericht darüber anfertigen. Dieser enthält – neben dem **Nachweis** Ihrer Tätigkeit(en) – grundsätzlich die **Dokumentation** und **Reflexion** Ihrer Arbeit, Ihrer Forschung oder Ihres Sprachkurses.

Um den Besonderheiten Ihrer Tätigkeit(en) gerecht zu werden, ist es notwendig, dass Sie sich vor Erstellung des Berichts mit Ihrer zuständigen Betreuerin bzw. Ihrem Betreuer über die **Einzelheiten** der Gestaltung **absprechen**.

Folgende Aspekte können Ihnen als Anregung dienen:

- Beschreibung der betreffenden **Einrichtung** (Name, Branche, Größe, Aufgaben usw.)
 - Einbezug von **Anschauungsmaterial** (Fotos, Karten usw.)
- Beschreibung des sozialen, kulturellen und politischen **Kontexts** vor Ort
 - Einbezug relevanter Fach- und Quell**literatur**
- Verlauf der Kontaktaufnahme und **Bewerbung**
- eigene **Erwartungen** vorab

- ausgeübte **Tätigkeiten** (einschließlich der Art: Hospitation, Recherche, Planung usw.)
- **Anforderungen** und deren Bewältigung
- **Ablauf** des Arbeits- bzw. Studienalltags
- **Betreuung** (z.B. Einarbeitung, Rückmeldung)
- Umgang mit eventuellen **Problemen**
- Erwerb oder Vertiefung von **Kenntnissen** und **Fähigkeiten**

- **Gesamteindruck**
- Bedeutung für weiteren **Studienerlauf**
- **Perspektiven** (z.B. Kontakte, Netzwerke, Wiederkehr)
- **Weiterempfehlung** an andere Studierende

Der Bericht sollte etwa **zehn Seiten Fließtext** umfassen. Es gelten – soweit anwendbar – die **separaten formalen Vorgaben** zu schriftlichen Arbeiten.